



Monatsrückblick

April

Düsseldorf, den 01. Mai 2016

Liebe Investoren und Interessenten,

während der japanische und die europäischen Aktienmärkte im April leichte Kursgewinne verbuchten, gaben die amerikanischen Indices nach. Der Dax stieg um 0,74 % und stand am Monatsende bei 10.039 Punkten. Die Renditen europäischer Staatsanleihen stiegen im April deutlich. 10-jährige deutsche Staatsanleihen rentierten Ende April mit 0,26 % p.a.

Im April stieg der Preis für die Öl-Sorte Brent auf über 47\$. Dies sorgte für eine weitere Entspannung an den Börsen. Die Quartalsergebnisse von Unternehmen wie Exxon Mobile, Chevron und auch BASF waren jedoch, aufgrund der immer noch niedrigen Ölpreise, stark rückläufig.

Die Berichtssaison, die am 11.04. vom US Konzern Alcoa eröffnet wurde, ist bisher durchwachsen ausgefallen. Im Durchschnitt fielen Umsätze und Gewinne der berichtenden Unternehmen zum Vorjahr. Die Wirtschaftskennzahlen der führenden Wirtschaftsnationen konnten nicht überzeugen. Japan enttäuscht auf ganzer Linie. China hat stabile Wirtschaftszahlen aufgewiesen. Dafür hat sich das Volumen der Neukredite verdoppelt. Das chinesische Wachstum kann anscheinend nur durch ein extrem expansives Kreditvolumen gestützt werden. Die Industrieproduktion in den USA ist weiterhin rückläufig und das BIP für das erste Quartal fiel mit 0,5% auf das Jahr gerechnet enttäuschend aus.

Ende April überraschte die japanische Notenbank die Märkte, indem sie keine weitere Lockerung

ihrer Geldpolitik beschloss. Auch die EZB äußerte sich vorerst zurückhaltend bezüglich weiterer Lockerungsmaßnahmen. Die Fed beließ den Leitzins wie erwartet unverändert.

Im April erzielten wir einen Gewinn von 0,2%. Mit einem Gewinn von 1,8% seit Jahresanfang und einer Volatilität unter 4% gehört unsere Family Office Strategie auf Sicht eines Jahres zu den besten ihrer Klasse.

Im April haben wir den Fonds Helium Opportunities mit ca. 14% als strategisches Investment aufgenommen. Das Management konzentriert sich auf Arbitrage und quantitative Long/Short Strategien. Lesen Sie mehr über unserer Empfehlung in der Euro am Sonntag Kolumne:

<https://www.postall-am.de/downloads/Ich%20kaufe%20jetzt%20-%20Helium%20Opportunities.pdf#zoom=120>

Hinsichtlich der Aktienmärkte sehen wir mittelfristig weiteres Korrekturpotenzial und halten den Short ETF auf den DAX mit 19%. Die Short Positionen von 38% auf europäische Staatsanleihen führten im April zu Kursgewinnen im Portfolio. Mit unserer Liquiditätsquote von ca. 26% sind wir nach wie vor vorsichtig aufgestellt.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in den Mai.

Mit besten Grüßen

Lars Postall

Leiter Portfoliomanagement



Kontakt:

Postall AM GmbH
Schloss Eller / Forsthaus
Heidelberger Straße 30b
D-40229 Düsseldorf
Telefon: 0211—2613 66-91
E-Mail: info@postall-am.de
Web: www.postall-am.de

Wichtiger Hinweis:

Dieses Dokument wurde von Postall AM GmbH ausschließlich zu Informationszwecken und ohne vertragliche oder sonstige Verpflichtung erstellt. Die darin enthaltenen Informationen, Aussagen und Einschätzungen basieren auf öffentlich zugänglichen und nicht öffentlichen Informationen und wurden mit größtmöglicher Sorgfalt recherchiert bzw. getroffen. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Angemessenheit der im Dokument enthaltenen Informationen, Aussagen oder Einschätzungen wird keine Gewähr übernommen. Postall AM GmbH, Vertreter oder Mitarbeiter übernehmen keine Haftung für die Nutzung dieses Dokuments. Diese Veröffentlichung stellt weder eine Anlage-, Rechts- oder Steuerberatung, noch eine Aufforderung zum Erwerb oder zur Veräußerung der hierin enthaltenen Finanzinstrumente dar. Soweit in dem Dokument Meinungen Dritter wiedergegeben werden, stehen diese Positionen nicht notwendigerweise in Einklang mit der Auffassung der Postall AM GmbH und können dieser sogar widersprechen. Die Anlageberatung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 a KWG und die Anlagevermittlung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 KWG erfolgen im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des dafür verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt, nach § 2 Abs. 10 KWG. Die BN & Partners Capital AG verfügt über entsprechende Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.